

THERAPIEZIELE

- Wiedererlangung von Alltagskompetenz und Erwerbsfähigkeit
- Unterstützung durch den Sozialdienst bei Fragestellungen hinsichtlich Wohnungs- und Arbeitssuche
- Stärkung bzw. Wiederherstellung von Selbstvertrauen und Selbstverantwortung
- Unterstützung bei der Bewältigung von Belastungs- und Konfliktsituationen
- Aktivierung von individuellen Ressourcen und Fähigkeiten
- familiäre und soziale Integration
- medikamentöse Einstellung von Rehabilitanden mit Doppeldiagnosen, z. B. Depressionen


& Zertifiziertes QM-System
DIN EN ISO 9001:2015

ANSPRECHPARTNER

Dr. med. Stefanie Mutz-Humrich
Ärztliche Direktorin, Chefärztin
Fachärztin für Psychiatrie und
Psychotherapie, Traumatherapie



Emmanuela Shafran
Leitende Oberärztin
Fachärztin für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie



KONTAKT

Adaption Maria Stern
Kurhausstraße 32
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel 09771 905-43100 | Fax 09771 905-49002
E- Mail adaption@ap-maria-stern.de
saaletal.campus-nes.de



REHA FÜR SUCHT- KRANKE MENSCHEN

ADAPTION MARIA STERN



mehr Informationen
zu unserer Einrichtung

02.2024 / 11500

Verbundenes Unternehmen der



HERZLICH WILLKOMMEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Adaption helfen wir Suchterkrankten nach erfolgreicher Entwöhnungsbehandlung, sich wieder an die Herausforderungen des Alltags heranzutasten.

Im geschützten Rahmen der Adaption werden Therapieerfolge gefestigt, die Bewältigung des Alltags wieder erlernt und durch Vermittlung von Praktika neue Wege in das Berufsleben gebahnt.

Unsere engagierten Mitarbeiter helfen bei Konflikten im Privaten, unterstützen bei Antragsstellungen oder der Wohnungssuche und schenken Inspiration bei der Gestaltung der Freizeit.

Wir möchten für Sie, dass Ihr zukünftiges Leben ohne Suchtstoff bunt, sicher, abwechslungsreich, selbstbestimmt und voller Freude gestaltet werden kann.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. med. Stefanie Mutz-Humrich Ärztliche Direktorin, Chefärztin

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Traumatherapie

RAHMENBEDINGUNGEN

Indikationen / Aufnahmevoraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Entwöhnungsbehandlung in einer Fachklinik (Therapiephase I) für Suchterkrankungen
- Kostenzusage des Leistungsträgers

Leistungsträger

- Deutsche Rentenversicherung
- Gesetzliche Krankenkassen
- Sozialhilfeträger

Behandlungsdauer / Therapieplätze

- je nach Kostenzusage des Leistungsträgers drei bis vier Monate
- 18 Therapieplätze – Unterbringung in Einzel- oder Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV, Küche

Aufnahmeverfahren

- schriftliche Bewerbung mit persönlichen Zielen für die Rehabilitationsbehandlung in der Adaption und Lebenslauf mit beruflichem Werdegang sowie dem Suchtverlauf
- Vorstellungsgespräch

Besonderheiten

- Aufnahme von Rehabilitanden mit Doppel-diagnosen
- Mitnahme eines Säuglings/Kleinkindes möglich (keine Kinderbetreuung)
- staatliche Anerkennung zur Aufnahme von Rehabilitanden nach §§35, 36 BtMG

THERAPIEANGEBOT

- Unterstützung durch unseren Sozialdienst
- Bewerbertraining
- wieder „fit werden“ im Arbeitsalltag in Form von externen Betriebspraktika
- Ausprobieren von neuen beruflichen Zielen
- lernen, sich ohne Suchtmittel, sowohl an der Arbeitsstelle als auch im täglichen Leben, zurechtzufinden
- Loslösen aus dem alten Umfeld, verbunden mit dem Aufbau eines neuen sozialen Umfelds, in dem die Abstinenz respektiert wird
- therapeutisch geleitete Gruppen und regelmäßige Einzelgespräche zur Unterstützung in emotional schwierigen Situationen oder bei der Lösung ganz alltäglicher Probleme
- Aktivierung im Freizeitbereich (z. B. Nordic Walking, Mountainbiketouren und -verleih, Fitnessraum), Vermittlung von Kontakten zu ortsansässigen Sportvereinen
- Förderung bewusster und gesunder Ernährung durch Einkaufscoaching und begleitete Kochaktionen in der hauseigenen Gemeinschaftsküche
- regelmäßige ärztliche und chefärztliche Visiten
- gemeinschaftliche Ausflüge und Aktionen

